

Pressemitteilung

22. Juli 2020

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

Wegen Corona: Mitteldeutsche Flughäfen mit weniger Passagieren, aber mehr Fracht in Leipzig/Halle

Das Fluggastaufkommen an den beiden mitteldeutschen Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle liegt in Folge der Corona-Pandemie im ersten Halbjahr deutlich unter dem Vorjahreswert. Insgesamt nutzten von Januar bis Juni 573.326 Passagiere die beiden Airports, 69,1% weniger als im Vergleichszeitraum 2019. Von April bis Juni kam der Passagierverkehr teilweise völlig zum Erliegen. So verzeichneten die Mitteldeutschen Flughäfen im Juni einen Rückgang von 98,7% Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahrs. Dass der Flughafen Leipzig/Halle im Kampf gegen die Corona-Pandemie eine zentrale Stellung bei der Versorgung der Bevölkerung einnimmt, zeigt hingegen das Frachtaufkommen, das im ersten Halbjahr um vier Prozent stieg.

Mitteldeutsche Flughafen AG
Uwe Schuhart
Konzernpressesprecher
Telefon +49 (0)341 224-1159
Telefax +49 (0)341 224-1161
kommunikation@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

Flughafen Leipzig/Halle

Der Flughafen Leipzig/Halle verzeichnete im ersten Halbjahr 333.340 Fluggäste und damit 70,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Im Monat Juni betrug der Rückgang mit 1.531 Fluggästen 99,4 Prozent. Mit 31.188 Starts und Landungen ging die Zahl der Flugbewegungen am Flughafen Leipzig/Halle um 19,3 Prozent zurück.

Flughafen Dresden

Am Flughafen Dresden lag das Passagieraufkommen von Januar bis Juni mit 239.986 Fluggästen 66,6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Im Monat Juni wurden 4.027 Fluggäste und damit 97,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat registriert. Mit 7.188 Starts und Landungen sank die Zahl der Flugbewegungen um 48,7 Prozent unter das Vorjahresniveau.

Luftfrachtaufkommen in LEJ wächst weiter deutlich

Gegen den deutschlandweiten Negativtrend beim Cargoaufkommen wächst Europas fünftgrößtes Cargo-Drehkreuz Leipzig/Halle weiterhin stabil.

Das Luftfrachtaufkommen erhöhte sich im ersten Halbjahr um vier Prozent auf 633.856 Tonnen. Im Juni stieg der Frachtumschlag am Leipzig/Halle Airport im Vergleich zum Vorjahresmonat um 16,1 Prozent auf 114.367 Tonnen. Der Airport sichert mit dieser positiven Entwicklung die für Mitteldeutschland so wichtigen Logistik- und Versorgungsketten für Bevölkerung und Wirtschaft. Getragen wird das Wachstum einerseits durch das Expressfrachtgeschäft von DHL. Andererseits entwickeln sich auch die Bereiche Fracht- und Spezialcharter, unter anderem mit Hilfs- und Versorgungsflügen, positiv. Pro Woche gab es im ersten Halbjahr rund 1.000 Starts und Landungen im Frachtverkehr auf dem Flughafen Leipzig/Halle.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround.

Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2019 rund 2,62 Millionen Fluggäste und rund 1,24 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2019 rund 1,6 Millionen Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2019 insgesamt 107.563 Flugzeugbewegungen und rund 4,22 Millionen Fluggäste.